

---

Subject: Aw: Neuberger RPM 370

Posted by [Michael von Daake](#) on Wed, 19 Jun 2013 10:01:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen

Gerade habe ich mal beide Möglichkeiten ausprobiert und schon ist mir wieder eine Ungereimtheit aufgefallen. Mag sein, daß mein Prüfgerät einen Fehler hat.

Bei der Prüfung mit 300V und 5kOhm Vorwiderstand verläuft alles erwartungsgemäß. Also die Spannungen werden vorab eingestellt und schwanken dann im Verlauf der Prüfung ein wenig, sodaß man ein bisschen nachstellen muß.

Stimmen dann Heiz- und Anodenspannung, fließen durch beide Systeme 37mA. Das ist plausibel, weil es sich um ein wirklich altes und gebrauchtes Schätzchen handelt, eine Telefunken noch mit Netzanode.

Bei der Prüfung nach Karte, also mit 25V ohne Widerstand, gibt es ein Problem. Wenn ich den Prüfschalter auf die letzte Position "RM" schalte und der Anodenstrom fließen kann, bricht die Anodenspannung von den voreingestellten 25V auf 12V ein!

Dabei befinde ich mich ja im 50V-Bereich des Drehschalters, aber ich kann den Feinregler bis zum Rechtsanschlag drehen und komme nicht auf die geforderten 25V.

Also habe ich es im 100V-Bereich des Drehschalters probiert und mit dem Feinregler dort 25V eingestellt. Das sollte laut Handbuch eigentlich garnicht möglich sein, der Feinregler sollte eigentlich nur -50% der Spannung ermöglichen.

Das funktionierte aber trotzdem und der Anodenstrom lag nun bei beiden Systemen bei 42mA statt 37mA.

Da ist doch irgendetwas faul.

Gruß  
Michael